

Ich wollte das nicht! Es tut mir Leid komm bitte wieder zu mir zurück!

Von Kristall-Kiaba

Ein Morgen mit Geschichten

Zusammensetzung des Hohen Rates

Sanft kitzeln die Sonnenstrahlen Seto`s Nase. Müde und noch im Schlaf macht er die Augen auf. Seinen Kopf zur Seite drehen merkt er das ich nicht mehr da bin. "Ah, du bist auch wach?" Seto setzt sich auf, seine Blauen Augen treffen in rote. "Ja, wo ist Krixi?" Weißnäschen öffnet das Fenster und lehnt sich ans Fensterbrett. "Sie müsste vor 3 Stunden aufgestanden sein, hat ihren Morgendliche Rundgang gemacht und ist nun dabei den Hohen Rat zusammen zu trommeln. Du sollst auch kommen, immerhin bist du ihr Ehemann und auch Clanführer," Seto der aufgestanden und ist und nun seine Sachen anzieht, verschwindet noch mal ins Bad. Seine Morgentoilette verrichten und sich die Zähne putzen, kommt er als er mit allem fertig ist, Angezogen und bereit zum losgehen wieder heraus. "Gehe zu Krixi, ich werde nun auch zum Rat kommen." Weißnäschen nickt und löst sich auf. Sich noch die Jacke drüberziehen und sein Schwert umschnallen mach sich Seto nach draußen. Hermos der ihm entgegenkommt um ihn zu holen lächelt ihn an. "Morgen, wir sind so weit."

"Gut." : gibt Seto zurück und gemeinsam gehen sie die vielen Gänge entlang. An einer Massiven Holztür kommend machen sie, sie auf und gehen hinein. Ein Runder Tisch mit 15 Stühlen drumherum sind in der Mitte des Raumes aufgestellt. Jeder Stuhl ist für ein Anführer, aus den Verschiedensten Clanen. Von der Tür aus gesehen die hinteren 3 Stühle gehören den drei legendären Rittern, Timaeus, Hermos und Critius, die Beschützer dieses Landes. Links von ihnen sitzt Kristall Kiaba, Anführerin der Säbelzahnpanther und Weißen Drachen, neben mir sitzt Seto Kaiba, er ist auch der Anführer, aber er führt den Clan. Daneben sitzt Schnee, sie ist ein Teil von mir uns ich bin damals für den ganzen Weißen Drachenclan in den Krieg gezogen, später kamen sie auch dazu, aber sie meinten es war eine große tat was ich gemacht habe und das ich ab nun ihre Anführerin bin. Neben Schnee sitzt, Weißnäschen, sie ist wie Schnee auch mit mir verbunden, normalerweise sind sie Geister, aber ich habe sie in mir aufgenommen, sie sind beide genauso wie die Legendären Ritter 10.000 Jahre alt. Sie sind eingesperrt worden für eine lange Zeit, als Seto mich damals in einer Mondlosen Nacht als Säbelzahnpanther gebissen hatte. Setzte er so ohne es zu wissen die beiden in mir frei. Sie spricht für die Säbelzahnpanther. Neben Weißnäschen hat sich der dunklen Ritter eingefunden, er ist der Anführer der Finsternis. Neben ihn sitzt die

Spinnenkönigin, die Mutter aller Insekten und Hüterin der Waldes. Gleich daneben hat sich Seepferd-Kaiser eingefunden, er vertritt das Licht. Daneben mit einen außergewöhnlichen Appetit hat sich Menschenfresserkäfer hingesetzt. Ich bin immer froh das er sich nicht in der Wolle hat mit seinen Nachbar dem Drachenmensch, dieser Krieger kann ganz schön aufbrausend werden. Deswegen um ihn wieder Abzukühlen hat sich Pinguinsoldat hingesetzt. Wir beide sind gute Freunde und er weiß genau das ich ,wenn ich den Hohen Rat zusammen rufe keine Störungen mag.

Drachenpfeifer versucht immer wieder aufs neue mich oder die anderen Drachen zu Hypnotisieren, aber leider kann er es immer noch nicht. Ryo´s Geister muntert ihn auf wenn er Traurig ist. Jetzt ist nur noch ein Stuhl frei und der steht genau neben Timaeus seinen, dort sitzt Elektrische Schlange, ihre Art ist immer komisch, sie spricht nie richtige Sätze sondern immer im Rätsel. Der Raum ist so groß das selbst die drei legendären Ritter sich in Drachen verwandeln können. Seto der sich in der zwischenzeit neben mir eingefunden hat setzt sich.

"Du bist heute aber ziemlich fleißig." Ich sehe ihn an und küsse ihn kurz aber zärtlich.

"Es tut mir Leid, dass ich dich nicht munter gemacht habe, aber es ging nicht anders, ich musste einfach den Rat zusammen kommen lassen. du weißt das sie immer brauchen." Amüsiert legt er einen Arm um mich und zieht mich an sich. Meinen Kopf auf seine Brust legen. kann ich hören wie sein Herz schlägt.

Zärtlich grault er mir den Nacken und mein Schwanz wedelt vor Freude. Hermos steht sich auf und bittet die anderen um ruhe. Leider muss ich Seto wieder loslassen und während sich Hermos setzt stelle ich mich auf. "Ich habe euch zusammenkommen lassen um euch was zu berichten. Leider haben wir den Traurigen Tod von Timaeus immer noch im Gedächtnis, ich weiß einige von euch schieben mir wieder die ganze Schuld zu, aber zu einem Teil stimmt es auch, dennoch bin ich nicht hier um euch damit noch auf die Nerven zu gehen, sondern um euch zu sagen das ich eure Hilfe brauche." Ich schweige ich sehe mich um und weiß nun ganz genau, das die Wörter ins Schwarze treffen. Die Insektenkönigin erhebt sich und meint: "Und wie bitteschön, sollen wir dir helfen? Wie du schon gesagt hattest ist es doch allein deine Schuld das Timaeus jetzt Tod ist und wir einen Beschützer weniger für unsere Welt haben." Die Worte treffen mich hart, aber ich zeige keine Reaktionen. Nun erhebt sich auch der Drachenelf und meldet sich zu Wort. "Ich stimme Ihr voll und ganz zu, was ist wenn uns jetzt jemand angreift, zwei Ritter alleine schaffen das niemals einen Heer von über 250.000 Mann zu besiegen." Weißnäschen´s Nackenhaare fangen sich schon an zu Sträuben, immer wieder sieht sie zu mir herüber um nur auf eine bestimmte Reaktion zu warten, damit sie ihm den Schädel runter reißen kann. Ein grinsen zielt mein Lippen und ich sehe die beiden scharf an.

"Nur mal eine Frage, wo wart ihr als die Schlacht vor genau 4 Jahren stattfand? Ich will euch nur darauf hinweisen das meine Begleiter und ich die ersten waren die in die Schlacht zogen. Feige habt ihr euch in eure Löcher verkrochen und hin und wieder mal welche erledigt die zufällig sich dort verirrtten.

Menschen wie Monster haben gegeneinander gekämpft und es sind zahlreiche gefallen. Auch die legendären Ritter musste ich des öfteren den Rücken freihalten." Nun mischt sich auch noch der Drachenpfeifer ein. "Ja, aber was war vor dem Krieg? Wenn ich mich recht erinnere hast du damals nur Mist gebaut!" Nun ist es Seto der dem Geduldsfaden reißt und vor Wut mit den Händen auf den Tisch knallt. "Das Stimmt nicht!" : brüllt er in die Runde. "Krisi war neu hier und wollte die Gegend erkunden, wie würdet ihr euch verhalten wenn ihr in die Menschenwelt gehen würdet?"

Stille, Seto der sich wieder hinsetzt um sich zu beruhigen sieht die anderen immer noch Warnend an. "Ich finde es ist eine Schande, dass ihr meine alten Fehler die ich gemacht habe wieder hoch holt. Nicht jeder ist fehlerfrei, dass solltet ihr euch merken. Also was ist nun? Wer will mir helfen?" Zögerlich heben 7 Leute die Hand hoch. Hermos stellt sich jetzt auch hin und meint in einem sehr scharfen Ton. "Ich weiß zwar nicht was in euch gefahren ist und will es auch gar nicht wissen, aber überlegt mal alle ganz genau was war nach dem Krieg?" Critius der sich nun auch erhebt spricht für ihn weiter. "Sie hat sich um die Verletzten gekümmert, ihre Wunden ließ sie gar nicht erst behandeln, immer waren die anderen als erstes dran, dann als es hieß wir müssen die ganzen Häuser und Felder wieder aufbauen hat sie Tag und Nacht gebeschuftet wo manche im Bett lagen und schliefen. Sie hat mehr für uns getan als wir für Sie und da werdet ihr doch wohl im Stande sein ihr mal auch zu helfen. Also Kristall Kiaba Anführerin der Säbelzahnpanther und Weißen Drachen meine und Hermos ihre Stimme hast du." Ich sehe ihn mit feuchten Augen an. "Danke." : sage ich ihm und Umarme ihn von der Seite. Nun stellen sich auch die anderen hin und auch ihre Stimmen bekomme ich. Als letztes als wir uns alles setzten, mein die Elektrischeschlange. "Die Zeit des Streit-es ist vorbei nun wurde es endlich beschlossen, über dich wird nie wieder ein falsches Wort fallen, denn du hast es heute bewiesen. Endlich wirst du als ein Teil von uns angesehen Quitslinga." Ich sehe sie an und sie zwinkert zurück. "Ich danke dir, deine Worte ehren mich und weiß sie sehr zu schätzen." Nun wende ich mich wieder dem Rat zu. "Ich möchte hier niemanden was beweisen, aber ich habe mir meinen Platz erkämpft und bin Froh das die ganzen Unklarheiten, zwischen uns vorbei sind." Ich lasse meine Wort im Raum stehen und beobachte die anderen. Als ich sehe das auch der letzte wieder ganz entspannt ist fange ich an. "Zuerst möchte ich euch etwas fragen, ist euch gestern gegen Abend eine alte Dame begegnet?" Alle schütteln den Kopf. "Wieso fragst du?"

"Ganz einfach, ich hatte heute Nacht einen merkwürdigen Traum gehabt. Ein großes Auge erschien vor mir und will mich unbedingt haben. Er meint ich hätte eh keine Wahl und müsse seinen Befehlen folge leisten. Und bevor ich diesen Traum hatte hatte ich eine Begegnung mit einer alten Dame gehabt, die mir einen Traumfänger gegen hat. Als der Vollmond drauf schien, fing er an zu leuchten und ich glaube, ab dem Moment hatte ich diesen Traum." Der dunkle Ritter fragt mich: "Ist dieser Traumfänger immer noch im Schloss?" Seto antwortet ihm: "Nein wir haben ihn in der Nacht noch von Feuerblume verbrennen lassen." Verwunderung macht sich in allen ihren Gesichtern breit. Drachenelf der neugierig aber auch misstrauisch ist weiß nicht wie er das alles einordnen soll. "Wieso sollte euch jemand etwas schenken, was gefährlich ist?"

Mich zurücklehnen meine ich. "Es ist besser wenn ich euch allen dass erzähle, was mir auf Heimreise passiert ist." Es vergehen 2 Stunden bis ich mit allem fertig bin, der Rat hört mir zu und wartet geduldig bis ich das letzte Wort gesprochen habe. Elektrischeschlange sagt: "Dann musst du deine Suche dort beginnen, wo Geschichten und Legenden entstehen und für alle Ewigkeit festgehalten werden." In einen Bruchteil einer Sekunde weiß ich was sie meint. Ich springe auf und meine Gefährten auch. "Ich bitte euch alle, mit so schnell wie möglich Bericht zu erstatten, wenn ihr was herausgefunden habt." Mit diesen Worten verlasse ich zusammen mit Seto und den anderen den Raum.

Und lasse eine Menge von Gesprächen hinter mir zurück.